

Presseinformation

Erinnerungen an Abt em. Burkhard Ellegast des Stiftes Melk

Buchpräsentation „Was ich von Abt Burkhard gelernt habe“

Dr. Andreas Salcher und Altbundespräsident Dr. Heinz Fischer lasen persönliche Geschichten

Abt em. Burkhard Ellegast OSB war Seelsorger, Lehrer, Ratgeber, spiritueller Mentor - vor allem war er Ermutiger und Vorbild. Sein Grundsatz „Mach es anders“, nach dem er selbst handelte und lebte, dient heute noch als klarer und unmissverständlicher Lösungsansatz. In Erinnerung an ihn erschien nun das Buch „Was ich von Abt Burkhard gelernt habe“ mit 19 persönlichen Geschichten von Menschen, die mit ihm einprägsame Erlebnisse hatten. Druckfrisch wurde das Buch am Sonntag, 6. November 2022, im Kolomanisaal des Stiftes Melk vor rund 300 Gästen präsentiert, im Publikum wurden Karl Moser, Zweiter Präsident des NÖ Landtages, Dipl.-Ing. Georg Strasser, Abgeordneter zum Nationalrat und Präsident des Österr. Bauernbundes, Bezirkshauptfrau Mag. Daniela Obleser und Bürgermeister Patrick Strobl gesichtet.

Abt Georg Wilfinger OSB betonte in seiner Begrüßung, dass Abt Burkhard, der an diesem Tag seinen 91. Geburtstag gefeiert hätte, Begegnungen mit Menschen von Angesicht zu Angesicht besonders liebte. Da er auch ein Förderer von Kunst, Kultur und jungen Menschen war, hätte ihm die musikalische Umrahmung von Pianistin MMMag. Ines Schüttengruber und Sebastian Neulinger, Violoncello, die mit drei außerordentlichen Stücken ihr Können zeigten, Vergnügen bereitet.

Groß war die Freude auch bei Dr. Hannes Steiner, Herausgeber, der schon das erste Buch „Der Weg des Raben“ initiierte. Diesmal wurde er von Buchautor Dr. Andreas Salcher unterstützt, der an diesem Abend von der Begegnung Abt Burkhard's mit Starautor Paulo Coelho erzählte, woraus eine besondere Freundschaft entstand. Altbundespräsident Dr. Heinz Fischer las die von ihm verfasste Geschichte vor, wo Abt Burkhard während eines Staatsbesuches unter seiner Soutane Weinflaschen samt Korkenzieher zum Erstaunen der Gäste hervorholte. Vorab betonte er, dass ihn bei jeder Begegnung beeindruckte, wie breitgefächert die Themen waren, über die man mit Abt Burkhard ins Gespräch kommen konnte.

Private Statements und Anekdoten gab es noch bei der hochkarätig besetzten Podiumsrunde mit Dr. Wolfgang Brandstetter, ehem. Vizekanzler, Dr. Eva Kasper und Journalist Dr. Ronald Escher, der laut eigenen Aussagen seine Sozialisierung durch Abt Burkhard im Stift Melk erfahren durfte. Abtprimas Notker Wolf bezeichnete seinen Freund Burkhard als „Menschen mit dem rechten Maß“; die Moderation kam von Doris Bracher, Pressesprecherin des Stiftes Melk.

Vom Periodikum Melker Mitteilungen brachte Mag.a Christine Preiner eine Sonderausgabe heraus, die sich ebenso dem Leben und Wirken Abt Burkhard's widmete; auch hier

gestalteten langjährige Weggefährten wie Prof. Ernst Bruckmüller aktiv mit. Besonders berührend war die Lesung von seiner langjährigen Sekretärin Birgit Kühnl, die sich in ihrer Geschichte in das kleine, freche Rotkehlchen verwandelte und Gespräche mit dem Raben Burkhard führte.

Zum Abschluss erzählte P. Ludwig Wenzl OSB von Abt Burkhard's Gastfreundschaft und lud im Namen des Konvents nach seinem Vorbild zur Agape, wo der Abend gemütlich ausklang.

Bild: v. l. n. r.:

P. Ludwig Wenzl OSB, Mag. Christine Preiner, Prof. Dr. Ernst Bruckmüller, Birgit Kühnl, Victoria Raderer, Altbundespräsident Dr. Heinz Fischer, Dr. Andreas Salcher, Dr. Eva Kasper, Dr. Hannes Steiner, Dr. Wolfgang Brandstetter, Abt Georg Wilfing OSB, Abtprimas Notker Wolf OSB, Dr. Ronald Escher.

Weitere Bilder:

<https://stiftmelk.smugmug.com/Pressefotos-/Buchpr%C3%A4sentationen-6-November-2022/i-RLNrJWs/A>

Fotocredits: Franz Gleiss

Melk, 7. November 2022